

Lutherstudentage 2023 **Obrigkeit: „wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei“**

Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie laden die LutherMuseen auch in diesem Jahr wieder zu den Lutherstudentagen ein. Thema ist Luthers Ansicht, inwiefern man der weltlichen Obrigkeit Gehorsam schuldig sei.

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Wittenberg, den 12. Oktober 2023

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt und die LutherMuseen laden Ende Oktober wieder zu den Lutherstudentagen ein. Vom 27. bis 29. Oktober geht es in unterschiedlichen Vorträgen und Podien unter dem Titel „Obrigkeit: ‘wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei‘“ um eine der kontroversesten Ansichten Luthers.

Im Jahr 1523 schrieb Luther den Text „Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei“. Die darin geäußerten Gedanken entfalten im Protestantismus eine nicht unproblematische Wirkungsgeschichte. Insbesondere die Zwei-Regimenten-Lehre erwies sich immer wieder als ein Konstrukt, welches die lutherischen Kirchen anfällig für politisches Versagen machte. Luthers Konzept wurde schon in der Zeit der Reformation kritisiert – etwa von den Theologen, die mit den Bauernaufständen sympathisierten. Diese Konfliktgeschichte sowie Überlegungen zum zivilen Ungehorsam und dem Verhältnis der Kirchen zum Staat in der Demokratie heute werden zu den Lutherstudentagen diskutiert.

Die Lutherstudentage finden in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt, Schlossplatz 1d in Lutherstadt Wittenberg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail an info@ev-akademie-wittenberg.de oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0. Der Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung beträgt 50 Euro (zzgl. Übernachtung). Weitere Informationen finden Sie auf www.ev-akademie-wittenberg.de.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 27. Oktober 2023:

16.00 Uhr	Anmeldung
17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Fragestellung / Paul F. Martin, Studienleiter
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Einführung in den Text und Exegese / Dr. Marianne Schröter, Domstift Brandenburg

Samstag, den 28. Oktober 2023:

- 9.30 Uhr Die theologiegeschichtliche Wirkung von Luthers Zwei-Regimenten-Lehre exemplarisch dargestellt an der Theologie Emanuel Hirschs / Dr. Arne Lademann, Weimar
- 10.45 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Unser König ist Gott Biblische Königs-Kritik und die Tradition des “theokratischen Anarchismus“ im Christentum / Paul F. Martin
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Die Theologen des Bauernkriegs und ihr Verhältnis zur Obrigkeit. Drei Beispiele im Vergleich / Dr. Thomas T. Müller, Wittenberg
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Von den Zwei Regimenten zur Systemtheorie Impulse für eine Neuinterpretation der Regimentenlehre / Impuls von Akademiedirektor Christoph Maier und Gespräch mit Paul F. Martin und Dr. Thomas T. Müller
- 17.00 Uhr Podium – Plenum: Was bedeutet die Zwei-Regimenten-Lehre heute?
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Führung Museum Lutherhaus
anschl. Ausklang des Abends mit Wein und Gesprächen in der Akademie

Sonntag, den 29. Oktober 2023:

- 10.00 Uhr Gottesdienst Schlosskirche
- 11.30 Uhr Staat und Kirche – Sozialpartnerschaft und Arbeitsrecht / N.N.
- 12.30 Uhr Ende der Tagung